

## Jahresbericht 2025



# Inhalt

## 2 Vorwort und Zahlen

- 3 Grusswort des Präsidenten
- 4 Das Alumni BFH-Netzwerk in Zahlen

## Strategie

- 5 Strategische Weiterentwicklung der Alumni-Arbeit
- 5 Alumni direct – erweitertes Mitgliedschaftsmodell
- 5 Stärkung der Alumni-Community durch neue Interessensgruppen
- 6 Weiterbildungsrabatt für Alumni

## Kommunikation

- 7 Webseitenmigration Vereine und Neuauftritt Interessensgruppen
- 7 Vierteljährliches Reporting
- 7 Alumni im Fokus

## Events

- 8 Netzwerk-Abend Alumni BFH
- 11 Wissen & geniessen
- 13 Weitere Anlässe

## Organisation

- 14 Dachverband Alumni BFH
- 15 Organigramm

## Finanzen

- 16 Bilanz und Erfolgsrechnung
- 18 Revisorenbericht

# Grusswort des Präsidenten

Liebe Alumni der BFH

Sehr geehrte uns zugewandte Personen und Vertreter\*innen von Gremien

Im 2025 haben wir viel Neues angestossen und bewegt: Wir durften zwei neue Interessensgruppen in den Dachverband Alumni BFH aufnehmen, haben einen Weiterbildungsrabatt für Mitglieder eingeführt und mit Impact & Connect ein neues Eventformat ins Leben gerufen, das Alumni und Studierende zu den Themen nachhaltige Entwicklung und Innovation zusammenbringt. Gleichzeitig haben wir uns intensiv mit der Umsetzung der Direktmitgliedschaft Alumni direct befasst, welche Anfang 2026 lanciert werden konnte.

Mit diesen Weiterentwicklungen knüpfen wir bewusst an Bewährtes an. Unsere bereits etablierten Veranstaltungsformate Netzwerk-Abend und Wissen & geniessen haben auch dieses Jahr Alumni aus verschiedenen Fachgebieten zusammengeführt. Sie luden dazu ein, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und von spannenden Inputs zu aktuellen Themen wie «Mentale Gesundheit», «Arbeitsintegration» oder «psychologische Sicherheit» zu profitieren.

All diese Entwicklungen verfolgen ein klares Ziel: unsere Alumni-Community weiter zu stärken, den multidisziplinären Austausch zu fördern und Alumni BFH wirkungsvoll in die Zukunft zu führen.

Dass dies gelingt, verdanken wir dem grossen Engagement vieler Beteiligter. Mein herzlicher Dank gilt deshalb an dieser Stelle dem Vorstand, den Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle des Dachverbands, der Leitung der BFH sowie allen weiteren Personen, die sich tatkräftig für die Alumni-Arbeit an der BFH einsetzen.

Liebe Grüsse



Ernst (Aschi) Hegg

Präsident Dachverband Alumni BFH

# Das Alumni BFH-Netzwerk in Zahlen

Zahlen per 31.12.2025

## Dachverband Alumni BFH



BSc/BA



MSc/MA



MAS



EMBA

**21'500** ehemalige Student\*innen in der CRM-Datenbank

## Alumni-Organisationen



DAS



CAS

**5'000**

Mitglieder

**7**

Alumni-Organisationen

**3**

Interessensgruppen

■ Ehemalige / Absolvent\*innen / Alumni   ■ Mitglieder (je nach Alumni-Organisation unterschiedlich)



**13'670**

Besucher\*innen



**58'961**

Seitenaufrufe



**1'176**

Follower\*innen



**868**

Mitglieder  
LinkedIn-Gruppe



**1'234**

Follower\*innen  
LinkedIn-Seite



**355**

Follower\*innen

## **Strategische Weiterentwicklung der Alumni-Arbeit**

Im 2025 wurden auf strategischer Ebene wichtige Weichen für die langfristige Ausrichtung der Alumni-Arbeit an der Berner Fachhochschule gestellt. Der Vorstand erhielt im März 2025 von der Fachhochschulleitung den Auftrag, die bestehende Alumni-Strategie umfassend zu überarbeiten und gleichzeitig einen Projektauftrag für ein Strukturentwicklungsprojekt für die Alumni-Arbeit zu erstellen. Dieser Auftrag wurde unter Einbezug der Mitgliederorganisationen und Departemente vorangetrieben. Mittels Interviews wurden Bedürfnisse und Erwartungen an die zukünftige Alumni-Arbeit erhoben. Die Leiterin der Geschäftsstelle und der Präsident Alumni BFH präsentierten die erarbeiteten Ergebnisse im Februar 2026 der Fachhochschulleitung.

## **Alumni direct – erweitertes Mitgliedschaftsmodell**

Parallel dazu beschäftigte sich eine Arbeitsgruppe aus dem Vorstand intensiv mit der konzeptionellen und organisatorischen Umsetzung der neuen Direktmitgliedschaft «Alumni direct». Ein wichtiger Meilenstein war in diesem Zusammenhang die ausserordentliche Delegiertenversammlung im November 2025. Hier wurden die Statuten des Dachverbands dahingehend angepasst, dass neben Alumni auch Dozierende sowie wissenschaftliche Mitarbeitende, die in der Lehre tätig sind, eine Direktmitgliedschaft abschliessen können. Mit diesem Schritt wurde die Community bewusst geöffnet, um den Austausch zwischen Lehre, Forschung und Alumni weiter zu stärken. Die neue Mitgliedschaft wurde im Januar 2026 lanciert.

## **Stärkung der Alumni-Community durch neue Interessensgruppen**

Ein weiteres Highlight des Berichtsjahres war die Gründung zweier neuer Interessensgruppen: HKB Encore und Alumni BFH Chapter CIS. Letztere wurde von vier Alumni aus dem Masterstudiengang Circular Innovation and Sustainability ins Leben gerufen und steht allen BFH-Alumni offen, die sich für Themen aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft interessieren. Die Hochschule der Künste hat sich entschieden, ihre Alumni-Arbeit über eine Interessensgruppe innerhalb des Dachverbands zu führen. Sie profitiert damit im Bereich Administration von einer engeren Zusammenarbeit mit dem Dachverband und kann sich verstärkt auf die inhaltliche Ausrichtung ihrer Alumni-Arbeit konzentrieren. Die neuen Interessensgruppen schaffen zusätzliche Räume für fachlichen Dialog, persönliche Vernetzung und die gemeinsame Weiterentwicklung relevanter Zukunftsthemen innerhalb der Alumni-Community.

## 6 Weiterbildungsrabatt für Alumni

Im Juni 2025 führte der Dachverband Alumni BFH in enger Zusammenarbeit mit dem Vize-Rektorat Lehre einen Alumni-Rabatt auf BFH-Weiterbildungen ein. Mit diesem Angebot stärkt der Dachverband nicht nur den fachlichen Austausch innerhalb des Alumni-Netzwerks, sondern fördert gleichzeitig die kontinuierliche berufliche Entwicklung seiner Mitglieder – ein zentraler Eckpfeiler der strategischen Ausrichtung. Und so funktioniert: Wer seit mindestens drei Jahren zahlendes Mitglied einer Mitgliederorganisation von Alumni BFH ist, erhält alle drei Jahre einen Rabatt von 5 % (bis zu einem Maximalbetrag von CHF 500.–) auf ausgewählte Weiterbildungsangebote an den Departementen Architektur, Holz und Bau (AHB), Technik und Informatik (TI), Hochschule der Künste Bern (HKB) sowie Wirtschaft (W). Der Rabatt gilt für verschiedene Formate, darunter Certificate of Advanced Studies (CAS) sowie Fach- und Weiterbildungskurse. Die Handhabung bleibt bewusst einfach: Mitglieder fordern bei ihrer jeweiligen Alumni-Organisation eine Mitgliedschaftsbestätigung an und laden diese bei der Anmeldung zur gewünschten Weiterbildung hoch. Der Rabatt wird anschliessend automatisch verrechnet.

# Kommunikation

7

## Webseitenmigration Vereine und Neuauftritt Interessensgruppen

Mit der Einbindung der Vereinswebseiten von Alumni BFH ELI, Alumni BFH MIT, Alumni BFH Wirtschaft und Alumni EHSM-HEFSM ins Webportal der BFH konnte das Projekt «Webseitenmigration» im Sommer 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Für die Interessensgruppe HKB Encore wurde zusätzlich eine neue Webseite erstellt, welche sich am Webauftritt der HKB orientiert. Dem Alumni BFH Chapter CIS steht seit November 2025 eine eigene Unterseite auf der Website des Dachverbands zur Verfügung. Die Alumni-Vereine wie auch die Interessensgruppen profitieren so von einer höheren Reichweite und Sichtbarkeit. Auch das Teilen von Inhalten über die einzelnen Organisationsgrenzen hinweg ist seither einfacher.

## Vierteljährliches Reporting

Anfang des Jahres führte der Dachverband Alumni BFH eine Statistik zu den Klickzahlen auf der Webseite [alumni.bfh.ch](http://alumni.bfh.ch) sowie zur Performance einzelner Beiträge auf den Social-Media-Kanälen ein. Die Auswertung erfolgt seither vierteljährlich.

## Alumni im Fokus

Auch 2025 haben uns spannende Alumni für unsere Serie «Alumni im Fokus» einen Einblick in ihren Alltag gewährt. Etwa Sébastien Ross, der als Content-Creator beim Schweizerischen Fussballverband die Women's Euro in der Schweiz eng mitbegleitete. Oder Annina Fröhlich, welche als Advanced Practice Nurse für eine neue Generation von Pflegeexpert\*innen steht, die Theorie und Praxis erfolgreich verbinden.

All unsere Alumni-Porträts finden Sie auf [www.alumni.bfh.ch/imfokus](http://www.alumni.bfh.ch/imfokus)





## Events: Netzwerk-Abend Alumni BFH

Wie bleibt man im Berufsalltag mental gesund? Beim 12. Netzwerk-Abend Alumni BFH trafen sich 220 Teilnehmende zu Fachreferaten, Kultur und Austausch – ein Abend voller Impulse und Begegnungen.

Den Einstieg in den diesjährigen Netzwerk-Abend machte Dr. Carolin Fischer, Leiterin des Themenfelds Caring Society an der BFH, direkt per Videocall aus Oslo. Sie betonte die Wichtigkeit einer gelebten Fürsorgekultur und dass den Ursachen von Stress auf den Grund gegangen werden müsse. Hier könne die angewandte Wissenschaft unterstützen. Auch die BFH beschäftige sich im Rahmen des Themenfelds Caring Society mit diesen Fragen – konkret etwa im Rahmen eines Projekts zu stärkenorientierter Führung oder mit einem Projekt, das sich mit der Entwicklung eines Konzepts zum studentischen Gesundheitsmanagement beschäftigt.

### Future Skills

Danach begrüßte der Präsident des Dachverbands Alumni BFH, Ernst (Aschi) Hegg, das gut gefüllte Bierhübeli, bevor er das Wort an Prof. Dr. Jochen Schellinger, Vizerektor Lehre an der BFH, übergab. Jede\*r hier im Saal sei vermutlich schon in irgendeiner Form vom Thema «Mentale Gesundheit» betroffen gewesen, begann dieser seine Rede. Sei es im Arbeitsumfeld, in der Familie oder sogar persönlich.

Jochen Schellinger leitete den Blick danach insbesondere auf die Lehre an der BFH, denn auch hier sei die mentale Gesundheit ein wichtiges Handlungsfeld. Es gehe darum, den Studierenden zentrale Selbstkompetenzen mit auf den Weg zu geben – sogenannte Future Skills. Dem begegne die BFH durch eine Vielzahl von Beratungs- und Weiterbildungsangeboten, Anpassungen der Studiengänge, übergeordneten Projekten und Studierendeninitiativen – sowie stetiger Weiterbildung.

### Gestaltungswillen auf drei Ebenen

Prof. Dr. Jonathan Bennett zeigte in seiner Keynote auf, dass die Erwerbsarbeit psychologische, stützende Funktionen hat, die weit über den Verdienst hinausgehen. Diese stützenden Funktionen seien durch den Wandel der Arbeitswelt aber vor neue Herausforderungen gestellt und es brauche Aktivität, Bemühungen und Gestaltungswillen auf der individuellen Ebene, auf der Führungsebene und auf der organisationalen Ebene, um mit diesen Herausforderungen umzugehen.

### Achtsam sein

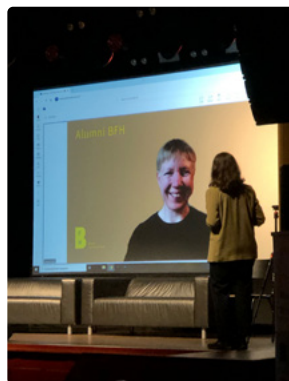
Der Panel-Talk zwischen Prof. Dr. Dandan Pang, Dozentin am Institut New Work der BFH, und drei Alumni ging im Anschluss sehr praxisorientiert der Frage nach, wie wir unsere mentale Gesundheit im Arbeitsalltag schützen können.

«Selbstorganisation sei wichtig», sagte etwa Birgit Schärer, Employee Experience bei Nexplore. Die Kultur, die Führung und die individuelle Ebene müssten zusammenspielen, sagte Prof. Dr. Dandan Pang. Gerade weil, wie im weiteren Gespräch deutlich wurde, jedes Individuum auch anders funktioniere.

10 «Ich bin sehr interessengetrieben», sagte Dominik Nufer, Teamleiter bei Redquard AG und unterstrich: «Solange ich motiviert bin, leidet meine mentale Gesundheit nicht – auch wenn ich mal länger arbeiten muss.» Und Hilar Schwery, Achtsamkeitstrainer bei Achtsamkeit Wallis, stimmte zu: «Es geht letztendlich um die Absicht, was ich als Mensch will und was mir im Leben wichtig ist.»

Zum Abschluss ging Dr. Daniel Birrer, Fachbereichsleiter Sportpsychologie an der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen auf das Thema «Psychologische Flexibilität» ein und betonte, dass dieses Konzept nicht nur im Sport, sondern auch auf die Arbeitswelt im Allgemeinen angewendet werden könne. Er zeigte auf, was uns von psychologischer Flexibilität abhält – etwa, dass wir an einem gewünschten Selbstbild festhalten oder unangenehme Gedanken und Gefühle vermeiden wollen. Dabei unterstrich er, wie wichtig es für die psychologische Flexibilität sei, im Hier und Jetzt zu sein.

Aberundet wurde der Abend in gemütlicher Atmosphäre mit Netzwerkpflege und Apéro.



# Events: Wissen & geniessen

11

## März 2025: Mit Kaffeeduft auf die USS Benfold

Wach zu bleiben fiel den fast 40 Teilnehmenden an dieser Veranstaltung nicht schwer. Einerseits half Koffein aus der Degustation, andererseits aber auch die vielen interessanten und lebhaft präsentierten Inputs.

Kaffeespezialist Benjamin Schilling erzählte nicht nur, sondern zeigte vor Ort, was hinter einem guten Kaffee steckt. Zusammen mit seiner Partnerin, der BFH-Alumna Maite Amrein, betreibt er das Familienunternehmen Quimbaya, das Kaffee und Schokolade aus Kolumbien in die Schweiz bringt.

## Mit Nase und Zunge

Schilling erzählte, was mit dem Kaffee nach der meist von Hand durchgeführten Ernte passiert, zeigte die Bohnen wie sie schliesslich in die Schweiz kommen und erklärte die Gefahr, die von einer Stinkebohne ausgehen kann. Vor den Augen und unter den Nasen des Publikums röstete er eine Probe kolumbianischer Kaffeebohnen und erklärte die Bedeutung der Temperaturkurve und -dauer. Und schliesslich konnten die Teilnehmenden den Geruch und den Geschmack ganz verschiedener Röstungen ausprobieren und dabei feststellen: Kaffee ist eben doch nicht einfach nur Kaffee.

## Psychologische Sicherheit verbessern

Begleitet vom Kaffeeduft ging es weiter auf die USS Benfold. Ina Goller, Studienleiterin EMBA Innovation an der BFH-TI und Brigitte Hulliger, Gründerin und Geschäftsführerin Break the Box GmbH und BFH-Alumna, nahmen die Teilnehmenden einleitend mit auf das US-Kriegsschiff, wo ein junger Kapitän durch einfaches Zuhören und Ernstnehmen der Besatzung das Klima an Bord positiv veränderte.

Davon ausgehend zeigten sie, wie man in einem Team für psychologische Sicherheit sorgen kann und welche Rolle Führungskräfte dabei haben. Zentral sei, dass alle sich äussern können, alle gehört werden und eigene Fehler auch risikofrei ansprechen können.

Als praktisches Take-away luden sie die Teilnehmenden zu einer Übung ein, dem sogenannten «Feedforward». Diese Kommunikationstechnik konzentriert sich auf zukünftige Verbesserungen und Lösungen, statt vergangene Fehler zu analysieren. Sie ermöglicht konstruktive Vorschläge, um Personen oder Teams bei der Weiterentwicklung und Zielerreichung zu unterstützen.

## 12 September 2025: Wissen, Genuss und Herzblut

Eine Reise nach Kalifornien, ein älterer Mann namens Stanley, ein mit Kombucha-Brands gefülltes Regal in einem amerikanischen Geschäft oder der erste Herstellungsversuch in der heimischen Küche: Die Präsentation von Steven Rosa, Gründer von Stanley's World GmbH, startete mit lebhaften Bildern und Anekdoten aus seiner Firmengeschichte und liess auf sympathische Art und Weise in die Welt seiner Kombucha-Marke «Stanley Kombucha» eintauchen.

Steven erklärte den teilnehmenden Alumni unter anderem, was es mit diesem Trendgetränk aus fermentiertem Tee auf sich hat und warum es eine tolle alkoholfreie Variante zu anderen Getränken darstellt. Dass er dabei immer vom «Wir» sprach, obwohl er alleiniger Gründer und Inhaber der GmbH ist, unterstrich, wie wichtig viele Wegbegleiter in seinem Familien- und Freundeskreis und auch ein umfassendes Netzwerk für den Erfolg von Stanley's World GmbH waren und weiterhin sind.

### **Grüntee, Hagebutte oder Minze?**

Drei Kombucha-Sorten sind das Resultat seiner bisherigen Erfolgsgeschichte: Die klassische Variante mit Grüntee, welche auch die Basis für die anderen beiden Sorten darstellt. Ein Aufguss mit Hagebutte und Sanddorn sowie ein Aufguss mit Minze. Und diese durften die Teilnehmenden ganz nach dem Motto «Wissen & geniessen» zum Abschluss des ersten Veranstaltungsteils auch nach Lust und Laune degustieren. In den Gesichtern viel Zustimmung. Der Favorit der Runde: Minze.

In der abschliessenden Fragerunde ging es unter anderem um die Frage «Wie weiter?». Stevens Ziel sei einst gewesen, sein eigenes Getränk in einer Bar oder in einem Ladenregal stehen zu sehen. «Hinter dieses Ziel kann ich einen grossen Haken setzen», sagte er lachend. Aber natürlich: Träume gebe es weiterhin viele. Dosen? Eine vierte Kombucha-Sorte? Expansion? Es bleibt spannend.

### **Möglichkeiten für Menschen schaffen**

Warum gibt es im Restaurant Dreigänger in der Weihnachtszeit oft ein Erdbeerdressing zum Salat? oder «Wie viele Velos passen in einen grossen Schiffscontainer?» Mit lebhaften Bildern und Geschichten ging es auch im zweiten Teil des Abends weiter. Kaspar Gyger, Co-Leiter Arbeitsintegration, führte durch verschiedene Räumlichkeiten des «Drahtesels» und erzählte angeregt aus seinen 16 Jahren Engagement in diesem vielseitigen, sozialen Unternehmen.

Der Drahtesel engagiert sich seit 1993 im Bereich der Arbeitsintegration. Das Unternehmen begleitet Menschen auf dem ersten Weg in den Arbeitsmarkt und betreibt dabei unter anderem ein Restaurant, einen Secondhand-Laden und ein Velogeschäft mit Occasionsteile-Lager. So stellt er erwerbslosen Menschen in unterschiedlichen Berufsfeldern befristete Arbeitsplätze sowie Coaching-, Bewerbungs- und Bildungsangebote zur Verfügung. Insgesamt sei das Team des Drahtesels nach wie vor ein bunter, mutiger Haufen, sagte Kaspar Gyger. Wichtig sei grundsätzlich bei allem, was sie anpackten, dass es möglichst sinnvoll ist – also irgendwem etwas bringt.



## Weitere Anlässe

### Impact & Connect

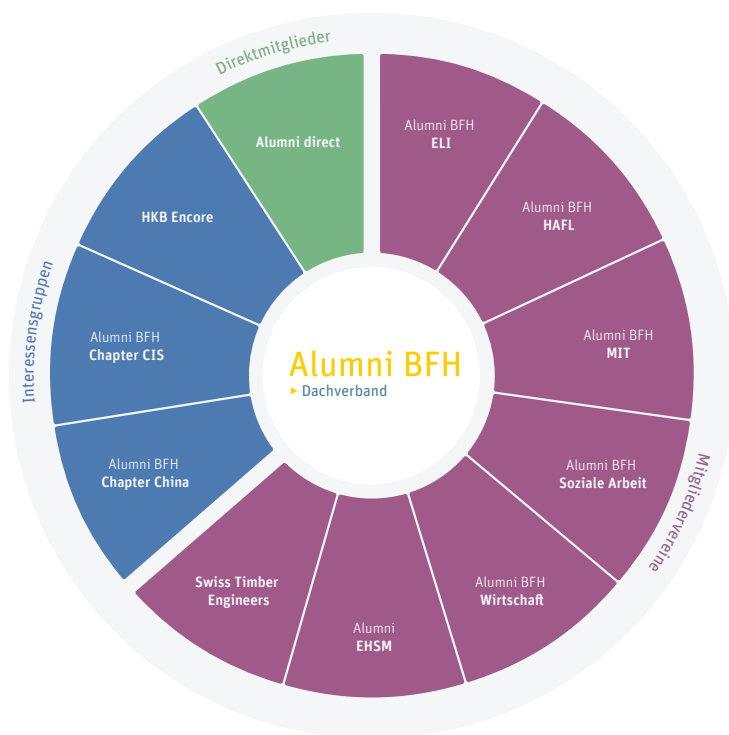
Die neue Veranstaltungsreihe «Impact & Connect» von Alumni BFH und dem Themenfeld Nachhaltige Entwicklung fand am 23. Oktober 2025 das erste Mal zum Thema «Nachhaltige Ernährung – dank sozialer Innovation» statt. Die Teilnehmenden kamen in den Genuss von drei spannenden Inputreferaten zum Thema, welche Inspiration, Wissen und Best Practice vermittelten und vertieften das Thema hinterher beim gemütlichen Apéro.

### Studierendenanlässe

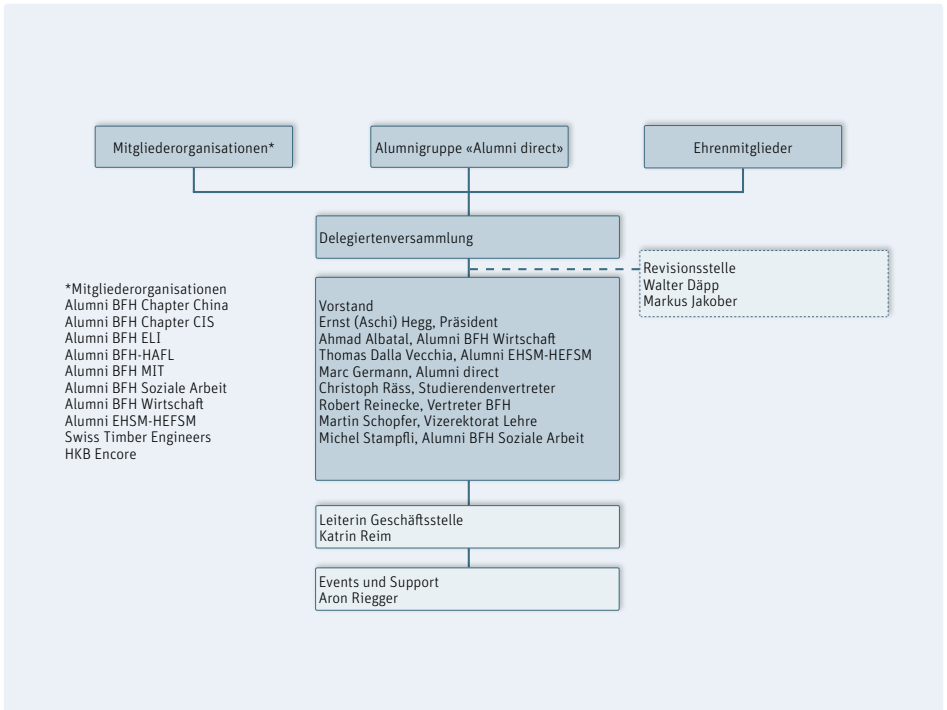
Um das Alumni-Wesen immer wieder auch bei den Student\*innen bekannt zu machen, war der Dachverband Alumni BFH ausserdem an BFH-weiten Studierendenanlässen wie z.B. «the games» präsent. Mit einem Sponsoring beim Science Slam Bern unterstützte er zudem eine Veranstaltung, die wissenschaftliche Erkenntnisse und Resultate von Studierenden und Alumni auf unterhaltsame Weise einem breiten Publikum zugänglich macht.

# Organisation

- 14 Der Dachverband Alumni BFH ist als Verein nach dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch ZGB Art. 60ff. organisiert. Der Verein pflegt den Kontakt zu den ehemaligen Student\*innen der BFH und fördert den Austausch unter den verschiedenen Alumni-Organisationen. Die Mitglieder des Vereins sind die Alumni-Organisationen der BFH sowie die Mitglieder der Alumnigruppe «Alumni direct».



Mitglieder Dachverband Alumni BFH



Organigramm von Alumni BFH

# Finanzen

## 16 Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Bank BEKB Konto (Alumni BFH)	37'595.40	32'656.17
Bank BEKB Konto (Interessensgruppe HKB)	7'936.22	
Debitoren	1'175.00	402.50
<b>Total Aktiven</b>	<b>46'706.62</b>	<b>33'058.67</b>
<hr/>		
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	1'664.30	0.60
Passive Rechnungsabgrenzung	1'897.90	268.35
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	32'789.72	32'230.31
Jahresgewinn / Jahresverlust	10'354.70	559.41
<b>Total Passiven</b>	<b>46'706.62</b>	<b>33'058.67</b>

## Erfolgsrechnung

Ertrag	2025	2024	Abw. zum Vorjahr
Dienstleistungsertrag Alumni	13'271.01	12'501.59	769.42
Dienstleistungsertrag HKB Encore	0.00	-	-
Beiträge Berner Fachhochschule	42'000.00	42'000.00	0.00
Beitrag Förderfonds HKB Encore	30'000.00	-	30'000.00
Zinsertrag	0.00	21.72	- 21.72
<b>Total Ertrag</b>	<b>85'271.01</b>	<b>54'523.31</b>	<b>30'747.70</b>
<b>Aufwand</b>			
Dienstleistungsaufwand Alumni	3'243.00	3'243.00	0.00
<b>Dienstleistungsaufwand Alumni</b>	<b>3'243.00</b>	<b>3'243.00</b>	<b>0.00</b>
Aufwände IT	0.00	0.00	0.00
<b>IT Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Auslagen Geschäftsstelle	294.50	295.80	- 1.30
Auslagen Vorstand	2'614.30	1'786.50	827.80
Übriger Betriebsaufwand	2'104.98	3'332.85	- 1'227.87
<b>Büro und Verwaltung</b>	<b>5'013.78</b>	<b>5'415.15</b>	<b>- 401.37</b>
Publikationen	1'631.25	3'656.30	- 2'025.05
Drucksachen	3'481.25	4'582.80	- 1'101.55
Netzwerk-Abend Alumni BFH	33'857.45	31'455.85	2'401.60
Übrige Veranstaltungen	2'784.60	4'191.20	- 1'406.60
Veranstaltungen Interessensgruppe HKB Encore	23'675.00		23'675.00
Sponsoring	1'200.00	1'400.00	- 200.00
Auftritt Dachverband	0.00	0.00	0.00
<b>Marketing und Kommunikation</b>	<b>66'629.55</b>	<b>45'286.15</b>	<b>21'343.40</b>
Zinsaufwand	0.08		0.08
Bank-, PC-Spesen	29.90	19.60	10.30
<b>Finanzerfolg</b>	<b>29.98</b>	<b>19.60</b>	<b>10.38</b>
Direkte Steuern	0.00	0.00	0.00
<b>Periodenfremder Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>74'916.31</b>	<b>53'963.90</b>	<b>20'952.41</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>10'354.70</b>	<b>559.41</b>	<b>9'795.29</b>

## Alumni BFH

### Revisorenbericht Alumni BFH 2025

Die untenstehend aufgeführten Revisoren haben die Rechnung des Dachverbands Alumni BFH für das Berichtsjahr 2025 am 17. März 2026 geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde stichprobenartig im üblichen Rahmen geprüft. Wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege des Bankkontos ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst per 31. Dezember 2025 mit einem Ergebnis von CHF 10'354.70 ab. Dadurch ergibt sich ein Vereinsvermögen von neu CHF 43'144.42 [vierzehntes „Vereinsjahr“].

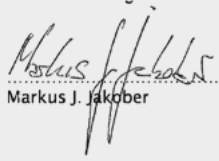
Wir beantragen der Delegiertenversammlung:

1. Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.
2. Die Geschäftsstelle Alumni BFH und den Vorstand unter bester Verdankung zu entlasten.

Bern, 17. März 2026

Die Revisoren

  
.....  
Walter Däpp

  
.....  
Markus J. Jakob

## **Alumni BFH**

Dachverband  
Geschäftsstelle  
Falkenplatz 24  
3012 Bern

Telefon +41 31 848 33 54

[alumni@bfh.ch](mailto:alumni@bfh.ch)  
[alumni.bfh.ch](http://alumni.bfh.ch)

[instagram.com/alumnibfh](https://www.instagram.com/alumnibfh)  
[linkedin.com/company/alumni-bfh](https://www.linkedin.com/company/alumni-bfh)  
[facebook.com/alumnibfh](https://www.facebook.com/alumnibfh)